



Airbus Deutschland GmbH

Betriebliche Gesundheitsförderung im Unternehmen Airbus Deutschland GmbH

Airbus, ein transnationales Unternehmen, positioniert sich.

Die Airbus Deutschland GmbH entwickelt und baut rund ein Drittel des europäischen Airbus. Sie ist eine Tochtergesellschaft des am 11. Juli 2001 neu gegründeten Unternehmens Airbus S.A.S. mit Sitz in Toulouse. In Deutschland sind in Summe 18.000 Menschen an 7 Standorten beschäftigt.

Die anderen Gesellschaften sind Airbus France SA, Airbus UK Ltd. sowie Airbus Espana S.L. In Europa arbeiten ca. 46.000 Menschen in der Airbus-Gruppe. Weitere Tochtergesellschaften sind in Nordamerika, China und Japan ansässig.

Durch Inkraftsetzung einer "Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz-Leitlinie" hat sich die Geschäftsführung der Airbus Deutschland GmbH im Mai 2002 eindeutig für eine über die gesetzlichen Mindeststandards hinausgehende Umsetzung der hiesigen Arbeits- und Gesundheitsschutzstandards positioniert.

Erfahrungen aus der Vergangenheit

Die betriebliche Gesundheitsförderung ist schon Anfang der 90er Jahre zwischen der Geschäftsführung und dem Gesamtbetriebsrat für damals noch 9 bestehende Standorte vereinbart worden.

Mit Unterstützung der Betriebskrankenkasse konnten Gesundheitsförderungsaktionen an verschiedenen Standorten realisiert werden, z. B.:

- Einführung des intranetbasierten Selbstanalyse-Werkzeuges "Dr. Beck" zur Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Muskel- und Skeletterkrankungen
- "Richard-Merten-Preis" für die Qualität in der ärztlichen Versorgung
- 1999 Preisträger des "Hamburger Gesundheitspreis für Betriebe, Wirtschaft und Verwaltung" der HAG e. V.

Auf Grundlage dieser Erfahrungen wurde November 2002 das zentrale Projekt "Intensivierung der betrieblichen Gesundheitsförderung" gestartet.

Rahmenbedingungen und Argumente für die Betriebliche Gesundheitsförderung

Das Leistungsniveau der hochqualifizierten Belegschaft ist insbesondere auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung nur durch geeignete Fördermaßnahmen im Unternehmen für die Airbusgruppe zu sichern.

Gemäß der im Jahr 2002 festgelegten Leitlinie "Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzpolitik der Airbus Deutschland GmbH" soll Gesundheitsvorsorge sowie Gesundheitsförderung das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf hohem Niveau gewährleisten.

Die den Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz betreffenden Gesichtspunkte werden in allen Phasen des Lebenszyklus von Programmen, Prozessen und Arbeitssystemen berücksichtigt.

Arbeitssicherheit, Betriebsarzt, Betriebsrat und die Betriebskrankenkasse Airbus praktizieren eine kooperative Zusammenarbeit.

Geplante Vorgehensweise / die Projektbeteiligten

Auf der Grundlage der Erfahrungen aus einem mehrjährig andauernden Mitarbeiterbefragungsprozess zur Förderung der Führung und Zusammenarbeit, sowie der dokumentierten Erkenntnisse aus der Beurteilung der Arbeitsbedingungen wird ein unternehmensweiter Gesundheitsförderungsprozess



ausgelöst werden. Sowohl die gegenständliche Arbeitsplatzgestaltung wie auch die Wirkung des Arbeitsumfeldes und der Arbeitsorganisation auf das körperliche und psychische Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen hierbei im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen.

Geschäftsführung, Konzernbetriebsrat und Vertreter der Funktionen (Personal, Fertigung und Entwicklung) betreiben gemeinsam mit der leitenden Sicherheitsfachkraft und der Leitenden Betriebsärztin das Projekt "Intensivierung der betrieblichen Gesundheitsförderung". In Kooperation mit der Betriebskrankenkasse werden standardisierte Gesundheitsberichte – als Ergänzung zu den o. g. Erkenntnisquellen – erstellt, damit systematisch Interventionsschwerpunkte erkannt und geeignete Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit definiert und umgesetzt werden können.

Die Akteure vor Ort haben die Interventionsmaßnahmen zu konkretisieren und Entscheidungsvorlagen für das zuständige Management zu erarbeiten.

Die Erfolgswirksamkeit der Vorortaktivitäten wird in partnerschaftlicher Kooperation auf zentraler Ebene gemeinsam beurteilt, so dass zusätzlich zum Erfahrungsaustausch auch die Verfahrenssteuerung und Zielerreichung systematisch optimiert werden kann.

Ausblick

Die betriebliche Gesundheitsförderung ist ein wichtiges Element im Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem, das die Grundlage für alle Aktivitäten im Unternehmen bildet. Alle betrieblichen Maßnahmen und Prozesse zur Verbesserung der Gesundheit stellen Schlüsselaktivitäten im HR-Bereich dar.

Die Erfolge sollen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfahrbar werden.

Ansprechpartner:

Frau Dr. Annette Gäßler
Airbus Deutschland GmbH
Kreetslag 10
21129 Hamburg
Tel.: 040/743-84278
Fax: 040/743-74747

Herr Harm Ehmke
Airbus Deutschland GmbH
Huenefeldstrasse 1-5
28199 Bremen
Tel.: 0421/538-4456